

ASFINAG/ÖSAG: Durchschlag Tunnel Steinhaus-Südröhre (S 6 Semmering Schnellstraße) erfolgt.

Utl.: Verkehrsfreigabe Herbst 2004 =

Semmering (OTS) - Nach rund zwei Jahren Bauzeit (Tunnelanschlag: Oktober 2001) erfolgte gestern (02.10.2003) der Durchschlag der Südröhre des Tunnels Steinhaus im Zuge der S 6 Semmeringquerung zwischen Mürzzuschlag und Maria Schutz. Der Durchschlag der Nordröhre fand im April dieses Jahres statt. Die Verkehrsfreigabe im Herbst 2004 ist nicht nur verkehrstechnisch von Bedeutung.

ASFINAG-Vorstandsdirektor Dipl.-Ing. Franz Lückler: "Ein Fünftel der gesamten ASFINAG-Investitionen des Jahres 2003, immerhin knapp eine Milliarde Euro, fließt in den Neubau oder in die Sanierung des hochrangigen Straßennetzes in der Steiermark. Damit erreichen wir eine deutliche Aufwertung der südlichen Bundesländer als Wirtschaftsstandort, was gerade angesichts der EU-Erweiterung entscheidend ist.

Die Arbeiten im Abschnitt Semmering laufen auf Hochtouren. Bei planmäßigem Baufortschritt kann die Umfahrung Semmering sowie der voll ausgebaute Abschnitt Kindberg - St. Marein im Herbst 2004 für den Verkehr freigegeben werden.

ÖSAG-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Alois Schedl: "Die Fertigstellung der Umfahrung Semmering bringt für die Gemeinde eine wesentliche Verkehrs- und damit verbunden auch Lärmentlastung. Fahren derzeit täglich rund 12.500 Kfz auf der Semmering Ersatzstraße direkt durch das Ortsgebiet, so wird sich der reine Durchzugsverkehr von rd. 75 - 80 % künftig auf die Semmering Schnellstraße verlagern. Das bedeutet für die anrainende Bevölkerung eine Lärmberuhigung von derzeit bis zu 75 Dezibel auf einen weit geringeren mittleren Schallpegel von 45 - 50 dB."

Beim Vortrieb erwies sich das zu durchörternde Gebirge ähnlich schwierig und wechselhaft wie beim Umfahrungstunnel Spital (Verkehrsfreigabe Abschnitt Spital/S.: 26. Juni 2003, Länge: 7,8 km, Kosten: 150 Mio. Euro). Um Verbrüchen vorzubeugen, erfolgte der Vortrieb in kleinen Teilflächen, die mittels Stützmaßnahmen sofort stabilisiert wurden. Die durchschnittliche Vortriebsleistung lag bei

rund fünf Metern pro Tag ("normale" Vortriebsleistung: bis 15 Meter/Tag). Im Sommer 2002 erfolgte dabei unter Einhaltung größtmöglicher Vorsichtsmaßnahmen die Unterfahrung der sogenannten Stuhleckblicksiedlung in ca. 35 Metern Tiefe unter dem Tunnel.

Eine weitere technische Herausforderung stellte die Unterquerung der ÖBB Südbahntrasse im Bereich des Tunnel-Ostportals dar. Die schwierigen geologischen Verhältnisse machten eine sehr aufwendige Baugrubensicherung erforderlich. Um einen ungestörten Bahnbetrieb während der Bauarbeiten zu gewährleisten, war der Einsatz von 30 m langen Eisenbahnhilfsbrücken erforderlich.

Kosten Tunnel Steinhaus: ca. Euro 60 Mio.
Gesamtkosten Umfahrung Semmering (Maria Schutz - Spital/S.): ca. Euro 220 Mio. Die Finanzierung erfolgt zur Gänze aus Maut- und Vignetteneinnahmen der ASFINAG.

~

Rückfragehinweis:

Mag. Anita Oberholzer,
Pressesprecherin ASFINAG,
Tel.: 0664 1022363
<http://www.asfinag.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0019 2003-10-03/08:49

~

030849 Okt 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20031003_OTS0019